

vorurteils

orakel

Schlussbericht 2025

Inhalt

Thema und Funktionsweise	3
Ziele und Zielgruppen	3
Umsetzung Luzern	3
Ausblick	4
Dank	4
Kontaktangaben	4



Vorurteils-Orakel in Luzern

Thema und Funktionsweise

Vorurteile sind menschlich, aber auch problematisch. Die Frage ist, wie wir mit Vorurteilen als Gesellschaft umgehen wollen.

Das Vorurteils-Orakel ist eine partizipative Ausstellung für den öffentlichen Raum. Der Vorurteils-Generator in der Installation dient als spielerischer Einstieg und generiert neue Vorurteile basierend auf den eingegebenen Gruppenzugehörigkeiten. Die neuen Orakelsprüche irritieren oder bringen die Besuchenden zum Lachen. Betreuerinnen des Orakels sprechen die Personen an und fragen nach dem persönlichen Umgang mit Vorurteilen. Die essenziellen, tiefsinnigen und anregenden Aussagen werden an der Gedankenwand notiert. So entsteht eine ortsspezifische Sammlung.

Ziele und Zielgruppen

Damit wir Vorurteile verändern können ist es notwendig, sich der existierenden Vorurteile und den Funktionsweisen bewusst zu werden, Empathie zu fördern und den Dialog zu suchen. Das Vorurteils-Orakel regt Menschen im öffentlichen Raum niederschwellig und auf unterhaltsame Art an, Vorurteile zu reflektieren. So werden breite Bevölkerungsschichten erreicht.

Umsetzung in Luzern

Strassenfest von HelloWelcome und Tag der Nachbarschaft, 22. – 24. Mai 2025

Zusammenarbeit und Vorbereitungen

Die Vorbereitungsarbeiten mit HelloWelcome, wie Kommunikation, Bekanntmachung verliefen reibungslos und wohlwollend und wurde durch tatkräftiges Mitpacken bei Transport und Umbau noch einmal übertroffen.

Auf der Suche nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten, erarbeiteten wir ein Workshop-Angebot (schukulu.ch). Der Aufwand für die Zusammenstellung der Inhalte hat sich leider nicht auszubezahlt. Kurzfristigkeit und schlechte Onlineplatzierung führten dazu, dass es keine Anmeldungen gab.



Auswertung Standort Luzern

Beim Aufbau und am ersten Tag im Helvetiagärtli regnete es in Strömen. Dank den wenigen kurzen Trockenphasen, blieben doch immer wieder Leute stehen, liessen sich auf ein Gespräch ein, oder probierten den Vorurteils-Generator aus. Das Laufpublikum trotz Regen verdankten wir dem nahe gelegenen Migros. In den rund 3.5h habe ich mit ca. 6 Personen ein längeres Gespräch über Vorurteile geführt und mit ca. 4 weiteren ein sehr kurzes. Nochmals ca. 10-20 Personen gingen vorbei, wobei ca. die Hälfte davon kurz und in sicherer Distanz stehen blieben und die Installation anschauten.

Der zweite Tag begann ebenfalls im Helvetiagärtli. Es regnete etwas weniger, weshalb mehr Menschen mit der Installation interagierten. Am Abend wurde das Vourteils-Orakel unter den Bäumen abgebaut und Richtung Büro-Räumlichkeiten von HelloWelcome verschoben.

Am dritten und letzten Tag bauten wir das Vorurteils-Orakel rund 300 Meter weiter in Richtung Bundesstrasse vor die Haustüre von HelloWelcome wieder auf. Für das Strassenfest wurden weitere Akteure aus der Bundesstrasse durch HelloWelcome eingebunden, was zu einem gelungenen Anlass führte - viele fröhliche und neugierige Menschen, wunderbares Essen, gute Gespräche, tolle Angebote, coole Musik, und alles bei bestem Wetter.

Für das Projektteam, Hellowelcome und die Teilnehmenden war die Durchführung des Vorurteil-Orakels eine tolle und gelungene Sache! Vielen Dank für die gute Laune und alles Engagement!

Ausblick

Die Finanzierung für die Versicherung und Einlagerung des Vorurteil-Orakels ist für ein weiteres Jahr gewährleistet. Aktuell gibt es eine Anfrage für einen Standort in Pfäffikon SZ. In welcher Form das Projekt 2026 weitergeht, ist allerdings noch unklar.

Dank

Wir möchten uns herzlich bei unseren Geldgebern und Kooperations-Partnerinnen, sowie bei den vielen Freiwilligen für ihre vielseitige Hilfe bedanken.

Kontaktangaben

Trägerverein:

Verein Permeable

Verein für Interventionen zu gesellschaftlichen Themen im öffentlichen Raum

Kanzleistrasse 109,

8004 Zürich

info@permeable.ch

www.permeable.ch



Sommerfest in Dietikon

